

Ab Satz zwei lässt der Tabellenführer nichts zu

Volleyball: Drittliga-Damen des TV Waldgirmes besiegen Ulm in Niedergirmes deutlich mit 3:0

LAHN-BAU-WALDGIRMES (red). Die Drittliga-Volleyballerinnen des TV Waldgirmes haben beim Heimspiel in „fremder Halle“ nichts anbrennen lassen. Der Tabellenführer aus der Lahnaue landete gegen den VfB Ulm einen 3:0 (25:22, 25:13, 25:12)-Erfolg.

Da der Lahn-Dill-Kreis die Halle in Atzbach kurzfristig gesperrt hatte, musste das Team von Daniel Bock in die Sporthalle der August-Bebel-Schule in Niedergirmes ausweichen. Die Zuschauer hatten den Weg in die Ausweichspielstätte des TVW gefunden und sahen von Beginn an eine stark aufspielende Gastgeber-Mannschaft. Die lag schnell mit 5:0 in Führung, doch so leicht wollte Ulm sich nicht geschlagen geben. Mit starken

Aufgaben und Angriffsschlägen an den Block waren die Gäste beim 10:10 wieder heran und beim 20:18 für Waldgirmes war der Satz immer noch offen. Die Angriffsaktionen von Maja Löcker auf der Außenposition und von Lina Weymann auf der Mitte führten aber zum knappen 25:22-Satzgewinn des Favoriten.

Im dritten Durchgang kann Coach Bock durchwechseln

Nun schien das Eis gebrochen. Die Ulmerinnen kamen aufgrund der immer besser werdenden Abwehr der späteren MVP Emma Dogu mit ihren Offensivbemühungen nicht durch, und Crissi Glaab spielte eine Kombination nach der anderen, die ihre Angreiferinnen Yva Cesar, Nadine Gradl und Vanessa Stoll ins gegnerische Feld setzten. Im zweiten Satz brachten die Gastgeberinnen den klaren 14:7-Vorsprung nach Hause und starteten direkt mit einem 8:1 in den dritten Durchgang. Trainer Daniel Bock wechselte daraufhin durch, sodass auch Frauke Teßmer und Kaja Schweitzer ihre Punkte zum insgesamt schnellen und ungefährdeten 25:12-Satz- und 3:0 Spielgewinn erzielten. Am kommenden Wochenende geht es für Waldgirmes zum Rangdritten nach Stuttgart.

Waldgirmes: Amann, Cesar, Dogu, Glaab, Gradl, Götz, Löcker, Schindele, Schreiber, Schweitzer, Stoll, Teßmer,



Steffen Gath (Vorstand der Volksbank Heuchelheim) überreicht die MVP-Medaillen an Rebekka Angenendt (r., VfB Ulm) und Emma Dogu (TV Wald-